



Tätigkeitsbericht 2012

Im Geschäftsjahr 2012 fand im Mai die turnusmäßige Mitgliederversammlung im Gasthof „Igelwirt“ zu Schnaittach-Osternohe statt. Die Vorsitzende Ulli Seewald wurde im Amt bestätigt, ebenso die Stellvertreterinnen Monika Neumeier und Gabriele Gaede, desgleichen die Beiräte Iris Hander und Birgit Hansen. Als Kassenprüferin wurden Anne Schulte-Kotte und Dieter-Robert Pietschmann als Vertretung wiederbestellt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte der 9. „Runde Tisch Igelschutz“, mit zahlreichen Teilnehmern aus der weiteren Umgebung. Am abschließenden Sonntag luden wir unsere Gäste in die Ausstellung „Aug in Aug mit 1000 Tieren“ im Industriemuseum Lauf ein.

Einige unserer Publikationen wurden 2012 nachgedruckt, darunter Merkblätter der Kleinen Reihe. Die Broschüre „Igel in der Tierarztpraxis“ erschien aktualisiert. Neu heraus kam der Plakatsatz „Rund um Igel und Igelhilfe“ für Ausstellungen und Veranstaltungen. Im Mai und November erschien das „Igel-Bulletin“ in einer Auflage von 8750 Exemplaren. Befreundete Wissenschaftler, Buchautoren, Vereine und Tierfreunde überließen uns Texte oder Graphiken.

Der Deutsche Tierschutzbund übernahm von uns eine Hilfestellung zur Telefonberatung der Tierheimmitarbeiter und abonnierte für alle Tierheime nun auch das Igel-Bulletin, je Ausgabe bekommt der DTB von uns kostenlos 900 Exemplare der Zeitschrift. Der junge österreichische Verein „Igelhilfe Österreich“ erwirbt neuerdings das Igel-Bulletin für alle seine Mitglieder gegen Erstattung von Druckkosten und Aufwand.

Auf Anfrage lektorierten wir Igelartikel, z.B. für die Website der Firma Neudorff, und verbesserten fehlerhafte Igel-Informationen Anderer, stellten eigene Texte zur Verfügung oder gaben Nachdruckgenehmigungen. Für diverse Fachorgane – insbesondere veterinärmedizinische Zeitschriften und die Verbandszeitschrift des Verbandes für medizinische Fachberufe e.V. „praxisnah“ schrieben wir Beiträge zur richtigen Haltung und Versorgung hilfsbedürftiger Igel.

In Verzeichnissen wie dem „Taschenbuch des Öffentlichen Lebens“ sind wir gelistet. Tierärztliche Internetportale wie Vetion verweisen auf Pro Igel e.V., desgleichen viele Tierschutzvereine und -verbände. Neben der Unterstützung bei Druckwerken gaben wir Verantwortlichen von Internetseiten Korrekturhinweise für deren Beiträge oder stellten Text und Bild zur Verfügung.

Schon fest etabliert ist unsere Präsenz auf einigen Veranstaltungen, etwa beim „Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ 2012 in Düsseldorf, sowie bei Seminaren des Verbandes Tierärztlicher Fachangestellter. Hier hielten wir Vorträge in Augsburg, Bremen und Köln. Außerdem führten wir erneut Schulungen in Tierheimen und Tierarztpraxen durch, dabei gaben wir stets aktuelles Informati-

onsmaterial kostenlos aus. Wir gestalteten wie gewohnt die herbstliche Igel-Ausstellung im Umweltamt der Stadt Münster mit Beratungsnachmittag sowie einen zusätzlichen Informationsstand beim Jubiläum des Münsterschen „City-Shops“. Schulprojekte unterstützen wir ebenfalls mit Rat und Material oder waren vor Ort zu Gast.

Zum Thema exotische Igel als Heimtiere wurden wir wiederholt befragt. Wir gaben Hilfestellungen für Igel in Not und rieten von der Haltung exotischer Igel ab, unter Hinweis auf die Organisationen, die hier eigentlich tätig werden können.

Hersteller von Igelhäusern wiesen wir auf Verbesserung ihrer Produkte hin, die Firmen verweisen nun meist beim Verkauf ihrer Igelhäuser auf uns.

Unsere informative umfangreiche Website wurde 2012 insgesamt erneut rund 676000mal besucht. Bei den Suchmaschinen rangiert www.pro-igel.de überwiegend an erster Stelle. Unter www.pro-igel.de bieten wir aktuelle Informationen rund um Igel, Igelschutz und Igelhilfe. Das „Igel-Bulletin“ wird dort auch online angeboten, und ein Teil unserer Veröffentlichungen steht zum kostenlosen Download bereit.

Die Fragebögen zu den Wurfzeiten und zu Albino-Igeln im Internet wurden häufig genutzt und bieten einen Datenfundus für wissenschaftliche Arbeiten.

Die Dissertation über den Zyklus weiblicher Igel an der TiHo Hannover förderten wir 2012 weiterhin. Des Weiteren unterhielten wir Kontakte zu Wissenschaftlern an mehreren Universitäten.

Zur Zwischenlagerung von Exponaten für ein mittelfristig geplantes Igelmuseum mieteten wir in Münster einen Raum zu günstigen Konditionen an.

Wir verschickten 1631 Briefsendungen, 99 Päckchen, 80 Pakete, 160 Faxe und ca. 3500 E-Mails. Außerdem führten wir ca. 4500 telefonische Beratungsgespräche mit Igelfindern und Medienvertretern. Der Ansgatedienst Igel-Hotline wurde 3016mal, der Faxabruf 299mal genutzt.

Einige ehrenamtliche Helfer unterstützten uns unermüdlich, besonders erwähnt sei Karin Oehl als Referentin auf zahlreichen Kongressen und Veranstaltungen sowie Dieter-Robert Pietschmann.

Zur Qualitätssicherung in der Igelpflege und gegen tierquälerische Igelhaltung engagierten wir uns weiterhin.

Unsere umfangreiche Arbeit wurde durch viele Tierfreunde großzügig mit Spenden unterstützt. Der Verkauf von Briefmarken brachte eine erfreuliche Summe ein. Neben finanziellen Zuwendungen erhielten wir Ergänzungen für unsere Literatursammlung sowie Bildmaterial für unser Medienarchiv.